

Nachruf Beate WOLF (6. April 1960 – 10. Mai 2018)

Petra ZUB

Am 10. Mai 2018 verstarb Dr. Beate WOLF in Gießen. Mit ihr verlieren die hessischen Faunisten eines der in den letzten Jahren aktivsten Mitglieder.

Beate wurde am 6. April 1960 in Bremen geboren. Seit ihrem Studium der Biologie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen lebte sie in Hessen (Schlitz) und beschäftigte sich mit Wasserinsekten. Ihre Diplomarbeit fertigte sie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen 1986 an, betreut von Prof. SCHERF und Prof. ZWICK. Sie beschrieb den Lebenszyklus einer in Mitteleuropa trivoltinen Steinfliegenart. Im Jahr 1989 wurde sie mit einer Arbeit über die Fauna des in limnologischen Kreisen berühmten Breitenbachs in der Nähe der Limnologischen Flusstation in Schlitz promoviert, mit dem besonderen Augenmerk auf die Larven einer Faltenmückenart und betreut von Prof. ZWICK.



Beate WOLF bei der Verleihung der Ehrenplakette des Landes Hessen in Gold durch die Hessische Umweltministerin Priska HINZ beim Hessischen Faunistentag 2014 in Wetzlar.

In den folgenden Jahren wurde sie sowohl in Hessen als auch außerhalb zu einer gefragten Spezialistin für wasserlebende Insekten, insbesondere Köcherfliegen (Trichoptera), Steinfliegen (Plecoptera) und gelegentlich Eintagsfliegen (Ephemeroptera).

Ich lernte Beate bei einer Exkursion nach Obermoos 2004 kennen. Zeitgleich mit der Gründung der Faunistischen Landesarbeitsgemeinschaft Hessen (FLAGH) als Verein im Jahr 2006 übernahm sie die Vertretung des Arbeitskreises Wasserinsekten von Tom WIDDIG. Bei den Treffen des Vereins sahen wir uns regelmäßig. Sie schlug eine Art Beifangbörse vor mit der Bitte, dass bei Aufsammlungen auch Köcher- und Steinfliegen mitgesammelt werden und ihr geschickt werden sollten. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen sammelten ab diesem Zeitpunkt Vertreter dieser Gruppen. Nach Übergabe der Proben erhielten wir zeitnah eine Liste der bestimmten Arten. Viele dieser Listen wurden bisher nicht publiziert, die Daten flossen aber in die Roten Listen der hessischen Stein- und Köcherfliegen ein (WOLF & WIDDIG 2015, WOLF 2018).

Sie kam mit einer genetisch bedingten Erkrankung auf die Welt, Mukoviszidose, mit der ihr als Jugendliche keine hohe Lebenserwartung prognostiziert wurde. Damit ging sie sehr offen um. Als ich sie kennenlernte, war sie bereits lungentransplantiert, was ihr neue Freiheiten eröffnete; in der Zeit vorher war sie auf Sauerstoff mit einer mitgeführten Flasche angewiesen. So war es ihr möglich, an Exkursionen nach Italien und Ungarn teilzunehmen (WOLF et al. 2010, 2013). Im Jahr 2009 führten wir ein gemeinsames Projekt mit monatlichen Lichtfängen in der Kaskadenschlucht in der Rhön durch (WOLF et al. 2012). Anstrengende Wanderungen waren für sie nicht möglich, aber sie nahm an Exkursionen, insbesondere Lichtfängen, gern teil. Oft war sie mit Rolf ANGERSBACH an Bächen unterwegs. Außerdem besuchte sie regelmäßig ihre Mutter in Bremen. In den letzten Jahren schränkte sie ihren Aktivitätsradius mehr und mehr ein; weite Autofahrten nahm sie nicht mehr auf sich, aber wir trafen uns in Konzerten sowie jedes Jahr in Fulda auf dem Weihnachtsmarkt und auf dem Fürstlichen Gartenfest in Eichenzell. Auch an gemeinsamen Exkursionen nahm sie noch teil, wobei es für sie einfacher war, wenn sie nicht selbst fahren musste. Die Bestimmung von ihr überlassenem gesammeltem Material führte sie bis ganz kurz vor ihrem Tod weiter fort. Die Rote Liste der Köcherfliegen (WOLF 2018) wurde ebenfalls in dieser Zeit fertig, und es war ihr noch möglich, die gedruckten Exemplare an Interessenten zu verschicken.

Beate machte kein Geheimnis aus ihrer sehr einschränkenden Krankheit, die in den letzten Jahren zu weiteren Begleiterkrankungen führte. Sie hatte sehr viele Interessen, arbeitete gern in ihrem Garten in Schlitz und hatte eine

umfangreiche Bibliothek, die nicht nur Fachbücher umfasste. Ich schätzte ihre immer deutlichen Worte zu unterschiedlichsten Themen – sie redete nicht um den heißen Brei herum. Und ich bewunderte ihren mutigen und nichts beschönigenden Umgang mit ihrer Krankheit.

In den Monaten vor ihrem Tod, der da noch nicht absehbar war, war es ihr wichtig, mit mir bzw. meinem Mann Wolfgang NÄSSIG, damals Sektionsleiter Lepidopterologie im Senckenberg-Forschungsinstitut, über die Regelung ihres Nachlasses, besonders den Verbleib ihrer Sammlung, zu sprechen.

Wir werden sie als Entomologin, Spezialistin, Wissenschaftlerin, kluge Gesprächspartnerin in Erinnerung behalten und vermissen sie als Freundin.

Publikationsliste

- WOLF, B. (1986): Der Lebenscyclus von *Nemurella pictetii* unter besonderer Berücksichtigung ihres Polyvoltinismus. – Diplomarbeit, Justus-Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. H. SCHERF, Prof. Dr. P. ZWICK).
- WOLF, B. & ZWICK, P. (1989): Plurimodal emergence and plurivoltinism of Central European populations of *Nemurella pictetii* (Plecoptera: Nemouridae). - *Oecologia* **79**: 431–438.
- WOLF, B. (1991): Nahrungsökologie der Fauna lenitischer Bereiche des Breitenbachs unter besonderer Berücksichtigung der Larven der Faltenmücke *Ptychoptera paludosa* Meigen, 1804 (Diptera). - Inaugural-Dissertation, Gesamthochschule Kassel (Prof. Dr. P. ZWICK).
- WOLF, B., ZWICK, P. & MARXSEN, J. (1997): Feeding ecology of the freshwater detritivore *Ptychoptera paludosa* Meigen, 1804 (Diptera, Nematocera). - *Freshwater Biology* **38**(2): 375–386.
- WOLF, B. (2000): *Enoicyla reichenbachi* (Insecta: Trichoptera) in Hessen. - *Lauterbornia* **38**: 19–21.
- GREGOR, T. & WOLF, B. (2001): Wasser-und Ufermoose des Breitenbaches. - *Philippia* **10**(1): 43–51.
- WOLF, B. & ZWICK, P. (2001): Life cycle, production and survival rates of *Ptychoptera paludosa* (Diptera: Ptychopteridae). - *Internationale Revue der Gesamten Hydrobiologie* **86**(6): 661–674.
- GREGOR, T. & WOLF, B. (2003): Warum steht der Wacholder in Hessen nicht auf der Roten Liste? Das Verschwinden einer Baumart. - *Philippia* **11**(1): 77–85.
- WOLF, B. & GREGOR, T. (2005): *Molanna albicans* (Zetterstedt, 1840) (Trichoptera, Molannidae), ein Fund am Chiemsee, Bayern. - *Lauterbornia* **55**: 23–24.
- WOLF, B. (2007): Die Verbreitung von *Capnia bifrons* (Plecoptera), *Metreletus balcanicus* und *Siphonurus armatus* (Ephemeroptera) in temporären Bächen des Vogelsberges, Hessen. - *Lauterbornia* **62**: 127–135.
- WOLF, B., ANGERSBACH, R. & FLÜGEL, H.-J. (2007): Die Köcherfliegen (Trichoptera) des Schwalm-Eder-Kreises – ein erster Überblick. - *Lauterbornia* **61**: 57–66.

- WOLF, B. (2008): Nachweise von Köcherfliegen (Trichoptera), Steinfliegen (Plecoptera) und Eintagsfliegen (Ephemeroptera) am Halberg bei Neumorschen (Hessen, Schwalm-Eder-Kreis). - *Philippia* **13**: 245–248.
- WOLF, B., KIEL, E., HAGGE, A., KRIEG, H.-J. & FELD, C.K. (2009): Using the salinity preferences of benthic macroinvertebrates to classify running waters in brackish marshes in Germany. - *Ecological indicators* **9**: 837–847. Elsevier, doi:10.1016/j.ecolind.2008.10.005
- ANGERSBACH, R., STEIN, U. & WOLF, B. (2010): Two new records for *Taeniopteryx schoenemundi* (Plecoptera, Insecta) in Hesse/Germany. - *Lauterbornia* **69**: 51–58.
- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2010): Does an increase in mean annual temperature influence the occurrence of Plecoptera and Trichoptera species in a German upland stream? - *Lauterbornia* **71**: 135–146.
- WOLF, B., ANGERSBACH, R., MÁLNÁS, K., OROSZ, A. & GREGOR, T. (2010): Die Theißblüte – ein ungewöhnliches Naturerlebnis. - *Natur und Museum* **140**(3/4): 72–77.
- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2011): *Brachyptera braueri* (Klapálek, 1900) (Plecoptera, Taeniopterygidae) – neu für Hessen. - *Lauterbornia* **72**: 59–61.
- WOLF, B., ANGERSBACH, R. & ZUB, P. (2012): Sind bereits Auswirkungen der Klimaerwärmung auf montane Stein-, Köcherfliegen- und Schmetterlingsarten der Rhön erkennbar? - *Beiträge zur Naturkunde in Osthessen* **48**: 3–24.
- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2012): Die Stein- und Köcherfliegen des Geisbaches 1968 und 2011. - *Beiträge zur Naturkunde in Osthessen* **49**: 41–50.
- WOLF, B., ANGERSBACH, R., & FLÜGEL, H.-J. (2013): Plecoptera and Trichoptera in the Tagliamento flood plains and in some tributaries in Friuli Venezia Giulia (Italy). - *Gortania Botanica, Zoologia* **34** (2012): 73–77.
- WOLF, B. & WIDDIG, T. (2013): Aktuelle Bestandssituation der Steinfliegen (Plecoptera) in Hessen sowie die Verbreitung einiger ausgewählter Arten. - *Lauterbornia* **76**: 171–179.
- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2014): Köcherfliegenfänge (Trichoptera) von Bodrog und Theiß bei Tokaj (Ungarn). - *Braueria* **41**: 32–33.
- WOLF, B. & WIDDIG, T. (2015): Rote Liste der Steinfliegen (Plecoptera) Hessens. 2. Fassung (Stand 1. 8. 2013). - Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden, 38 S.
- WOLF, B. & ZWICK, P. (2015): Hessische Belege heute ausgestorbener Steinfliegen (Plecoptera) in der Sammlung des Senckenbergmuseums Frankfurt (Hessen). - *Lauterbornia* **79**: 101–105.
- GEPPERT, R. & WOLF, B. (2016): Wiederfund von *Oligostomis reticulata* (Linnaeus 1761) (Trichoptera: Phryganeidae) in Hessen. - *Lauterbornia* **81**: 115–118.
- NÄSSIG, W.A., WEYH, R.E., ZUB, P. & WOLF, B. (2016): Hessenfauna: 37. Kurzbericht von der Exkursion 2015 der Arge HeLep zum Hohen Meißner (Nordhessen, Werra-Meißner-Kreis) (Lepidoptera, Trichoptera). - *Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F.* **37**(2/3): 78–81. Corrigenda (2017): *Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F.* **37**(4): 172.
- WOLF, B. (2016): The distribution of *Zwickyia* (Insecta: Plecoptera) in Hesse/Germany. - *Lauterbornia* **81**: 93–98.

- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2017): Wiederfund von *Brachyptera monilicornis* (Pictet, 1841) (Plecoptera, Taeniopterygidae) in Hessen. - *Lauterbornia* **84**: 21–22.
- WOLF, B. & FLÜGEL, H.-J. (2017): Ergebnisse eines einjährigen Lichtfangs von Köcherfliegen (Trichoptera) aus dem Knüllwald, Hessen. - *Philippia* **17**: 135–142.
- WOLF, B. & ANGERSBACH, R. (2018): Ein Beitrag zur Köcherfliegenfauna von Bremerhaven. *Abh. Naturwiss. Ver. Bremen* **47**(3): 651–653.
- WOLF, B. (2018): Rote Liste der Köcherfliegen (Trichoptera) Hessens. 2. Fassung, Stand 8.8.2016. - Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 77 S.
- ZUB, P., ANGERSBACH, R. & WOLF, B. (2020): 42. Ein interessanter Lichtfang (Lepidoptera) am Roten Moor, Hessische Rhön, am 27.VIII.2016 mit *Dasypolia templi* (Thunberg, 1792) und *HYDRAECIA petasitis* Doubleday, 1847 (Noctuidae). - *Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F.* **40**(3/4): 157–160.
- ZWICK, P. (2019): Obituary Dr. Beate WOLF. - *Perla* **37**: 43–46.

Autorin:

Petra ZUB

Lange Straße 13

D-36381 Schlüchtern

E-Mail: p.zub@arge-helep.de